

## Jahresbericht 2023 aus dem Kirchenkreis sechs

Ein zentrales Kriterium des neuen [Landeskirchlichen Innovationskonzeptes](#) ist Partizipation. Die Beteiligung der Mitglieder stand auch im Vordergrund, als anlässlich des **500-Jahr-Jubiläums der ersten Zürcher Disputation** (in welcher Zwingli Streitgespräche mit Vertretern des Bistums Konstanz über theologische Fragen und ihre Konsequenzen fürs Leben führte) in unterschiedlichen Gefässen des KK6 folgende Fragen diskutiert wurden: **Wer ist Gott? Was heisst reformierter Glaube heute? Wie entsprechen wir dem im Kirchenkreis sechs?** Erträge aus diesen Gesprächen sind auf der KK6-[Website](#) zusammengefasst.

Als weiteres wichtiges Kriterium für die Umsetzung des Landeskirchlichen Innovationskonzeptes hat sich herauskristallisiert, dass die Lebenswelten insbesondere auch jener Zielgruppen zu berücksichtigen sind, die bisher weniger Zugang zur Kirche fanden. Wobei es nicht um ein «entweder – oder» geht, sondern um gemeinsames, vielfältiges Erleben, Feiern und Mitgestalten sinnvoller Projekte. So ist auch im KK6 aus dem *ad hoc*-Chor des bisherigen Adventssingens neu [SingingKids](#) entstanden. Mittlerweile sind mehr als 20 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren mit voller Begeisterung dabei. Es ist schön zu erleben, wie der Kinderchor zu einer musikalischen Familie zusammenwächst und die Kleinen von den Grossen profitieren – wie auch umgekehrt. Die [SingingKids](#) beteiligen sich immer wieder an Veranstaltungen im KK6, so zum Beispiel am Adventssingen.

Die [Drehscheibe Demenz](#) wurde an der Kappeler Kirchentagung als eines der innovativen Projekte der Landeskirche präsentiert. Obschon im KK6 verankert, findet es weit über Zürich und über Konfessionsgrenzen hinaus Beachtung. Gemeinden sollen nicht nur demenzsensibel, sondern inklusiver werden. Als Teil dieser Entwicklungen entstand auch das neue Gottesdienstformat «[kurz und gut](#)». Es dauert nur eine halbe Stunde, ist anschaulicher und bezieht die Sinne mehr ein, als der klassische Sonntagsgottesdienst.

Das im Zweijahresrhythmus von der [Drehscheibe Demenz](#) mitorganisierte Forum «Dialog Demenz» hatte dieses Jahr Demenz-Prävention zum Thema. Wieder konnten hochkarätige Vortragende für die allseits beliebte, niederschwellig konzipierte Fach- und Informationstagung gewonnen werden.



Anhaltend hoch im Kurs stehen die Veranstaltungsreihen **Kunst.existenziell** (Konzept und Durchführung: Pf. Herbert Kohler) sowie der **Literaturklub**, der inzwischen zweifach und nun bereits seit vierzehn Jahren von Werner Sieg auf freiwilliger Basis geleitet wird – wie er selber sagt: *Es macht Spass, so viel voneinander lernen zu dürfen!*

Sehr gut besucht war auch der **KK6-Basar**. Der Erlös kam ausgewählten Wohltätigkeitsorganisationen im In- und Ausland zugute.

Grosse Überraschung:

Der ukrainische Chor *Perespiv* beschenkte die Gemeinde mit einem wunderbaren Schlussbouquet aus traditionellen Volksliedern aus der Heimat.



Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht, in dem nur eine kleine Auswahl von Anlässen und Ereignissen Erwähnung finden kann. Die aktuellen öffentlichen Veranstaltungen sind im [KK6-Kalender](#) publiziert.